



Peregrine

AssetCenter

Hinweise zur Version



© Peregrine Systems, Inc., 2001.

Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Peregrine Systems, Inc. und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Peregrine Systems, Inc. nicht verwendet und weitergegeben werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Peregrine Systems, Inc. ist die Vervielfältigung dieses Handbuchs sowie seiner Teile unzulässig. In der vorliegenden Dokumentation werden zahlreiche Produkte mit ihrem Markennamen bezeichnet. Im Allgemeinen sind diese Marken im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Peregrine Systems und AssetCenter® sind eingetragene Warenzeichen von Peregrine Systems, Inc. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen eines Lizenzvertrags zwischen Peregrine Systems, Inc. und dem Endbenutzer zur Verfügung gestellt und muss in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieses Vertrags eingesetzt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Aus den vorliegenden Informationen lassen sich keinerlei Verpflichtungen seitens Peregrine Systems, Inc. ableiten. Die aktuellste Version dieses Dokuments erhalten Sie auf Anfrage beim Kundendienst von Peregrine Systems, Inc.

Die Namen der in diesem Handbuch, in der Demodatenbank und dem Lernprogramm genannten Personen und Firmen sind frei erfunden und dienen lediglich zur Veranschaulichung der Softwarefunktionen. Ähnlichkeiten mit lebenden und toten Personen oder Firmen sind rein zufällig.

Die vorliegende Ausgabe betrifft die Version 3.60 sp3 des lizenzierten Programms.

AssetCenter

Peregrine Systems, Inc.
Worldwide Corporate Campus and Executive Briefing Center
3611 Valley Centre Drive San Diego, CA 92130
Tel 800.638.5231 or 858.481.5000
Fax 858.481.1751
www.peregrine.com



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Informationen in diesem Dokument	11
I. Verwaltung von Anwendungsdiensten (Version 3.60)	13
Kapitel 1. Einführung	15
Konzept eines Anwendungsdienstes	15
Implementierung unter AssetCenter	16
Kapitel 2. Anwendungsdienste	19
Liste der Anwendungsdienste	20
Detail eines Anwendungsdienstes	21
Allgemeine Beschreibung eines Anwendungsdienstes	21
Beschreibung der Registerkarten	21
Schaltfläche Vertrag	27
Kapitel 3. Didaktisches Konzept	29
Befehl Diesen Anwendungsdienst verwalten	30

Befehl Verbindung zum Anwendungsdienst herstellen	30
Befehl E-Mail an den Support senden	31
Benutzerkontos über den Workflow verwalten	31
Benutzerkontos über eine verantwortliche Person verwalten	33
Benutzer im Rahmen des Workflows über Aktualisierungen informieren	35
Status des Benutzerkontos	36
Raten für Anwendungsdienste berechnen	37

II. Externe Anwendungen und sonstige neue Funktionen integrieren 41

Kapitel 4. Externe Anwendungen und sonstige neue Funktionen integrieren	43
Mögliche Integrationen in AssetCenter 3.6 SP3	43
InfraTools Remote Control	44
InfraTools Desktop Discovery	44
Knowlix	45
Neue Funktionen	46
Grafische Statistiken	47

III. Technische Informationen zu dieser Version 49

Kapitel 5. Dokumentation und Kompatibilität	51
Dokumentation	51
Kompatibilität	52
Kapitel 6. Übersicht über behobene Fehler und neue Funktionalitäten	53
Version 3.60 SP3	53
Version 3.60 SP3	55
Version 3.60 SP1	59
Version 3.60	60
Kapitel 7. Auswirkung der Aktualisierung	65
Aktualisierung von AssetCenter 3.x oder höher	65
Aktualisierung von AssetCenter 2.52 oder höher	66

IV. Im AssetCenter 3.6 hinzugefügte oder aktualisierte Felder	67
Kapitel 8. In der AssetCenter 3.6-Datenbankstruktur hinzugefügte und aktualisierte Felder	69
A. Zusätzliche Informationen	71

Abbildungsverzeichnis

2.1. Anwendungsdienste	20
2.2. Identifizierung eines Anwendungsdienstes	21
2.3. Registerkarte Allgemein	22
2.4. Registerkarte Bedingungen	23
2.5. Registerkarte Personen	24
2.6. Detail einer Vertragsbeanspruchung	25
3.1. Workflow-Modell	32
3.2. Wählen Sie im Menü Extras den Befehl Aktuelle Aufgaben	33
3.3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Anwendungsdienst verwalten	34
3.4. Abschlussprotokoll des Assistenten	35
3.5. Registerkarte Zahlungsraten des beschriebenen Anwendungsdienstes	38
3.6. Registerkarte Zahlungsraten eines anderen Anwendungsdienstes	39



Vorwort

VORWORT

Die AssetCenter-Version 3.60 SP3 dient zur Aktualisierung der Software. Es werden eine Reihe von Fehlern behoben und weitere Funktionen implementiert.

Die aktuellsten Informationen, die erst nach der Redaktion dieses Dokuments bzw. des entsprechenden AssetCenter-Handbuchs zur Verfügung standen, können in der Datei **Readme.txt** nachgelesen werden. Diese Datei befindet sich im AssetCenter-Installationsverzeichnis.



Informationen in diesem Dokument

VORWORT

Das vorliegende Dokument enthält folgende Informationen:

- Einzelheiten zur Verwendung und Installation der UNIX-Version
- Hinweise zu der im Lieferumfang der Software enthaltenen Dokumentation und den zur Verwendung von AssetCenter erforderlichen Systemanforderungen
- Eine Liste der behobenen Fehler und der auf Wunsch unserer Kunden hinzugefügten Funktionalitäten
- Informationen zu den Auswirkungen einer Aktualisierung zu AssetCenter 3.6 SP3
- Hinweise zur Kontaktaufnahme mit Peregrine Systems

I. Verwaltung von Anwendungsdiensten (Version 3.60)

1 Einführung

KAPITEL

Konzept eines Anwendungsdienstes

Ein Anwendungsdienst basiert auf dem Konzept der Verwendung eines beliebigen Anwendungsprogramms innerhalb eines Unternehmens, ohne Installation auf einer lokalen Festplatte. Die Anwendung wird dabei entweder intern über ein Intranet zur Verfügung gestellt oder extern von einem Anwendungsdiensteanbieter (ASP oder Application Service Provider) beherbergt und über ein Internetprotokoll an einen Benutzer weitergeleitet. Zur Verwendung der Software ist dann nur noch ein Abonnement erforderlich. Der Anbieter ist in diesem Fall das Bindeglied zwischen dem Herausgeber der Software und dem Benutzer. Das Verwenden von Software online ermöglicht die Automatisierung ihrer Wartung und Aktualisierung. Der Benutzer muss nur noch eine einfache Web-Oberfläche auf seinem Client-Rechner installieren, um über sein Konto per Internet oder Intranet auf sämtliche Anwendungen zugreifen zu können.

Beispiel 1.1. Beispiel für einen Anwendungsdienst

Ein Beispiel: Das Unternehmen A möchte sowohl die interne Kommunikation als auch die gemeinsame Nutzung von Informationen optimieren. Ein ASP kann diese Anforderung in kürzester Zeit erfüllen. Darüber hinaus ist ein Anbieter in der Regel auch in der Lage, die Sicherheit der Daten eines Unternehmens zu gewährleisten. Das Unternehmen A und der Anbieter B besprechen die Einzelheiten, die mit der Online-Verwendung einer Anwendung einhergehen. Dazu gehören u.a. die Gebühren für die Inanspruchnahme des Dienstes, die Zahlungsmodalitäten sowie die Verwaltung von Benutzerkonten und -profilen. Zum Schluss unterzeichnet das Unternehmen A ein Abonnement beim Anbieter B, das seinen Bedürfnissen in Bezug auf die erforderlichen Anwendungsdienste entspricht.

Implementierung unter AssetCenter

In AssetCenter 3.6 wurde die Integration und die Protokollierung von Daten bzgl. der von Ihrem Unternehmen eingesetzten Anwendungsdienste vorgesehen. Dabei ist grundsätzlich das Prinzip des transversalen Zugriffs auf zusammenhängende Informationen in der gesamten Anwendung gewahrt.

Die Datensätze eines Anwendungsdienstes verweisen auf einen Vertrag vom Typ Lizenz. Jedem Vertrag ist ein Benutzerkonto zugewiesen, über das Benutzer Zugriff auf die zur Verwaltung erforderlichen Informationen erhalten. Die Verträge, die zwischen einem Unternehmen und einem ASP abgeschlossen werden, sind in der Tabelle der Verträge enthalten. Zur Verwaltung dieses Vertragstyps wählen Sie im Menü **Ausrüstung** den Befehl **Anwendungsdienste**.

Die wichtigsten Daten bei der Verwaltung von Benutzerkonten sind die Informationen zur Person. Aus diesem Grund wurde im Personendetail die Registerkarte **Anwendungsdienste** hinzugefügt. Auf diese Weise können Sie direkt auf den Bildschirm der Vertragsbeanspruchungen zugreifen, ohne zuvor den Bildschirm der Anwendungsdienste aufrufen zu müssen. An dieser Stelle sei auf ein weiteres Prinzip der dynamischen

Datenverwaltung hingewiesen: Die Ausführung von Aktionen mit Anwendungsdiensten sowie die direkte Änderung von Werten in der Datenbank wirken sich möglicherweise auch auf andere Werte aus.

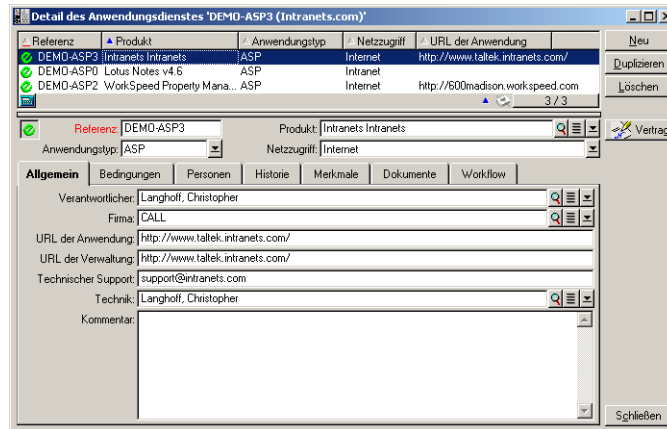
2 | Anwendungsdienste

KAPITEL

Der Bildschirm lässt sich über das Menü **Ausrüstung** und den Befehl **Anwendungsdienste** aufrufen und enthält alle Informationen, die im Rahmen der Abonnements von Anwendungsdiensten von Bedeutung sind.

Sie müssen den Bildschirm jedes Mal aufrufen, wenn Sie Daten hinzufügen, abfragen, ändern oder löschen möchten.

Abbildung 2.1. Anwendungsdienste



Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der Liste und Detailinformationen zu Anwendungsdiensten.

Liste der Anwendungsdienste

In der ersten Zeile erscheinen die Spaltentitel, die auf die in den verschiedenen Spalten enthaltenen Informationen verweisen.

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Spaltentitel, die standardmäßig in einer Liste aufgeführt sind:

- Die **Referenz** entspricht der Vertragsnummer.
- Das Feld **Produkt** verweist auf den Anwendungsdienst, der nach dem Unterzeichnen des entsprechenden Vertrags beansprucht werden kann.
- Das Feld **Anwendungstyp** verweist auf den Typ der Anwendung.
- Im Feld **Netzzugriff** erscheint der vom Anwendungsdienst verwendete Netzzugriff.
- Im Feld **URL der Anwendung** erscheint die Adresse, unter der die Anwendung im Netz zu finden ist.

Detail eines Anwendungsdienstes

Im unteren Bereich erscheinen die detaillierten Informationen zum ausgewählten Anwendungsdienst.

Allgemeine Beschreibung eines Anwendungsdienstes

Die folgende Abbildung zeigt ein Symbol und vier Felder mit Informationen zum aktuellen Anwendungsdienst.

Abbildung 2.2. Identifizierung eines Anwendungsdienstes

	Referenz: DEMO-ASP3	Produkt: Intranets.com Intranets.com
Anwendungstyp: ASP	Netzzugriff: Internet	

- Im Feld **Referenz** (SQL-Name: Ref) erscheint die Nummer des Vertrags. Die Angabe in diesem Feld ist obligatorisch.
- Das Feld **Anwendungstyp** (SQL-Name: seASPTyp) verweist auf den Verwaltungsmodus der beanspruchten Anwendung. Die gültigen Werte lauten: ASP, Intranet und Andere.
- Im Feld **Produkt** (SQL-Name: Product) steht der Name der verfügbaren Anwendung. Der in diesem Feld erscheinende Wert stellt eine Verknüpfung auf die entsprechenden Felder in der Tabelle der Produkte her.
- Im Feld **Netzzugriff** (SQL-Name: seASPAccessType) erscheint der Typ für den Netzzugriff auf die Anwendung. Die gültigen Werte lauten: Internet, Gesichertes Internet und Andere.

Beschreibung der Registerkarten

Registerkarte Allgemein

Auf dieser Registerkarte sind alle allgemeinen Informationen zum jeweiligen Anwendungsdienst zusammengefasst.

Abbildung 2.3. Registerkarte Allgemein

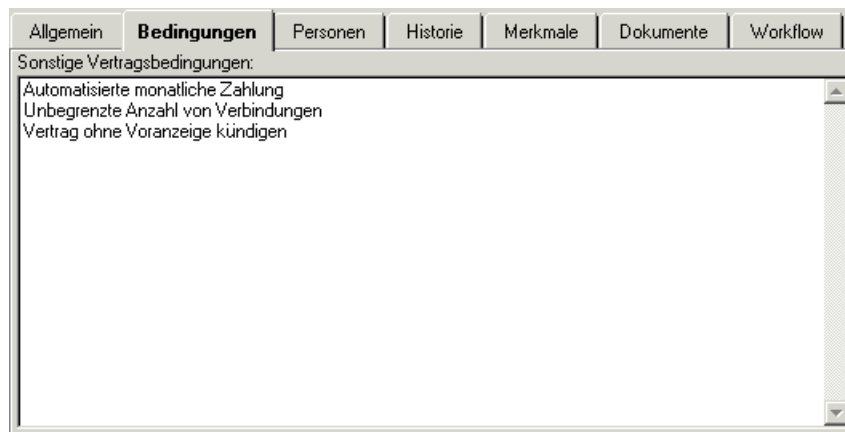
Field	Value
Verantwortlicher	Langhoff, Christopher
Firma	
URL der Anwendung	http://www.taltek.intranets.com/
URL der Verwaltung	http://www.taltek.intranets.com/
Technischer Support	support@intranets.com
Technik	Langhoff, Christopher
Kommentar	

- Im Verknüpfungsfeld **Verantwortlicher** (SQL-Name: Supervisor) erscheint die für den zugeordneten Vertrag verantwortliche Person oder Abteilung.
- Das Verknüpfungsfeld **Firma** (SQL-Name: Company) verweist auf den Anbieter des Anwendungsdienstes.
- Im Feld **URL der Anwendung** (SQL-Name: ASPConnectionURL) erscheint die URL der Anwendung.
- Das Feld **URL der Verwaltung** (SQL-Name: ASPUserRegURL) zeigt die Adresse für die Verwaltung von Benutzerkonten. Je nach dem gewählten Anwendungsdienst können die Adresse der Anwendung und die Adresse der Verwaltung identisch sein.
- Im Feld **Technischer Support** (SQL-Name: ASPEmail) erscheint die Adresse (E-Mail, URL...) des für die Anwendung zuständigen technischen Supports.
- Im Feld **Technical contact** (SQL-Name: TechCnct) wird die Person aufgeführt, die in Ihrem Unternehmen auf technische Informationen zu dieser Anwendung anzusprechen ist.
- Im Feld **Kommentar** (SQL-Name: Comment) können Sie zusätzliche Informationen zum aktuellen Anwendungsdienst eingeben.

Registerkarte Bedingungen

Die Verknüpfung **Sonstige Vertragsbedingungen** (SQL-Name: Terms) verweist auf die Bedingungen, die einem Vertrag zugewiesen wurden und an keiner anderen Stelle festgehalten sind.

Abbildung 2.4. Registerkarte Bedingungen



Registerkarte Personen

Diese Liste zeigt die Benutzer des aktuellen Anwendungsdienstes.

Abbildung 2.5. Registerkarte Personen

Allgemein				Bedingungen				Personen				Historie				Merkmale				Dokumente				Workflow			
Benutzer								Login								Profil											
Admin								administrator								Verwalter											
Bernard, Cathy								cbernard								Technische Leitung											
Bratt, Julia								jbratt								EDV-Leitung											
Carpenter, Jerome								jcarpenter								EDV-Leitung											
Clech, Richard								rclech								Marketing- & Vertriebsleitung											
Colombo, Gerald								gcolombo								Verwaltungs- & Finanzleitung											
Langhoff, Christopher								clanghoff								EDV-Leitung											
Levky, Patrick								plevky								EDV-Leitung											

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der Spaltentitel:

- In der Spalte **Benutzer** erscheinen die Namen der Personen, die über eine Berechtigung zur Verwendung des Anwendungsdienstes verfügen.
- Die Spalte **Login** zeigt den Namen, den der Benutzer zur Anmeldung beim Anwendungsdienst eingeben muss.
- Der Spalte **Profil** lassen sich sämtliche Zugriffsberechtigungen entnehmen, die dem Benutzer zum Zeitpunkt der Verwendung des Anwendungsdienstes zugewiesen sind.

Die Beanspruchung des Vertrags ist im Personendetail beschrieben, das Sie über das Lupensymbol oder das Kontextmenü aufrufen.

Detail einer Vertragsbeanspruchung

Abbildung 2.6. Detail einer Vertragsbeanspruchung

Der obere Fensterbereich ist allgemeinen Informationen vorbehalten:

- Im Verknüpfungsfeld **Benutzer** (SQL-Name: User) erscheint die Person, die über eine Berechtigung für den Zugriff auf den aktuellen Anwendungsdienst verfügt.
- Das Verknüpfungsfeld **Vertrag** (SQL-Name: Contract) verweist auf die Referenz und auf den Gegenstand des zugeordneten Vertrags. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
- Dem Feld **Typ** (SQL-Name: seType) können Sie den Typ des zugeordneten Vertrags entnehmen.

Die Registerkarte **Allgemein** enthält die allgemeinen Informationen zur Verwendung der Lizenz durch die aktuelle Person.

Feld 1 (SQL-Name: Field1) ist ein anpassbares Feld. Das bedeutet, dass Sie im Rahmen der Verwendung der Lizenz einen beliebigen Wert eingeben können, sofern Sie das für diese Art der Information vorgegebene Format respektieren.

Über die Felder **Anfang** (SQL-Name: dStart) und **Gepl. Ende** (SQL-Name: dPlannedEnd) wird die Gültigkeitsperiode für das Benutzerkonto definiert, das dem aktuellen Anwendungsdienst zugeordnet ist.

Mit Hilfe der nächsten beiden Felder werden die Benutzungsberechtigungen registriert, die für eine Software mit einer entsprechenden Lizenz in Anspruch genommen wurden. Das Feld **Autorisation** (SQL-Name: seAuthorization) zeigt an, ob dem Benutzer die Berechtigung im Rahmen einer Lizenz zugewiesen wurde. Die Systemaufzählung umfasst die Werte Autorisiert, Nicht autorisiert und Unbekannt. Wenn die Benutzerberechtigungen noch nicht festgelegt wurden, erscheint in diesem Feld der Wert Unbekannt. Im Feld **Beanspr. Anzahl** (SQL-Name: IUseCount) können Sie die Anzahl der Beanspruchungen auswählen, die einem Benutzer zugewiesen werden sollen.

Im Rahmen **Benutzerkonto** sind Informationen zur Verwaltung des Benutzerkontos enthalten, das dem aktuellen Benutzer zugewiesen wurde:

- Im Feld **Login** (SQL-Name: ASPLogin) erscheint der Name, der zur Identifikation des Benutzers bei der Herstellung einer Verbindung zu seinem Konto dient.
- Das Feld **Profil** (SQL-Name: Profile) enthält den Namen des Profils, das dem Benutzer zugewiesen wurde. Die Auswahl der Namen erfolgt in einer Dropdown-Liste.
- Dem Feld **Status** (SQL-Name: seStatus) können Sie den Status des Benutzerkontos entnehmen. Zur Auswahl stehen die Werte Zu erstellen, Aktualisiert, Zu aktualisieren. Dieses Feld ist schreibgeschützt; die Verwaltung erfolgt automatisch über AssetCenter.

Vier allgemeine Registerkarten

Diese Registerkarten weisen in der gesamten Software die gleiche Funktion auf.


Weitere Informationen zu den Registerkarten **Historie** und **Workflow** finden Sie in den Kapiteln *Funktionsweise der Historienerstellung* und *Workflow-Modelle* des Handbuchs *Verwaltung und Verwendung für fortgeschrittene Benutzer*. Weitere Informationen zu den Registerkarten **Merkmale** und **Dokumente** finden Sie in den Kapiteln *Arbeiten mit*

Merkmale und Zuordnen von Dokumenten zu Datensätzen in der Datenbank des Handbuchs Allgemeine Ergonomie und Referenztabellen.



Anmerkung: Auf der Registerkarte WorkFlow kann der Benutzer den für die Verwaltung seines Benutzerkontos dedizierten Workflow abfragen. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Kapitel.

Schaltfläche Vertrag

Über die Schaltfläche  im rechten Bereich des Detailfensters rufen Sie den Bildschirm zur Verwaltung von Verträgen auf. Dieser Bildschirm enthält neben den ausführlichen Informationen zum ausgewählten Vertrag alle weiteren, zur Bearbeitung von Verträgen erforderlichen Funktionen.

3 Didaktisches Konzept

KAPITEL

Der Bildschirm mit den detaillierten Informationen zu den Anwendungsdiensten ermöglicht eine besonders effiziente Verwaltung von Benutzerkonten. Sie müssen lediglich die Daten zu den verschiedenen Anwendungsdiensten in die AssetCenter-Datenbank eingeben. Dabei können Sie zunächst lediglich die grundlegenden Informationen eingeben und diese später erweitern (weitere Dienste, neue Benutzer usw.). Dabei ist zu beachten, dass die Bildschirme der Anwendungsdienste, der Verträge, Personen und Vertragsbeanspruchungen in miteinander verknüpften Tabellen geführt werden. Das bedeutet, dass alle Änderungen an einer Tabelle auf die entsprechenden Seiten der ASP-Website übertragen werden müssen. Die im Folgenden beschriebenen Aktionen dienen zur Erleichterung der regelmäßig durchgeführten Verfahren zur Verwaltung von Anwendungsdiensten. Darüber hinaus stehen Assistenten zur Verfügung, die Sie schrittweise durch die einzelnen Vorgänge führen und dabei gleichzeitig die Kohärenz der in der Datenbank eingegebenen Daten prüfen.

Ein Beispiel: Intranets.com ist ein Anwendungsdienst der Demodatenbank zur Verwaltung der Kommunikation innerhalb eines Unternehmens. Dieser Dienst soll einigen Aktionen sowie dem Workflow zur Verwaltung des Benutzerkontos zugeordnet werden.



Anmerkung: Bevor Sie die in diesem Kapitel erwähnten Workflows und Aktionen verwenden zu können, müssen Sie das AssetCenter-Data Kit importieren.

Befehl Diesen Anwendungsdienst verwalten

Über diesen Befehl haben Sie Zugang zur Verwaltung von Benutzerkonten (Erstellen von Konten, Ändern und Löschen von Zugriffsberechtigungen, Profilen usw.) Dazu stellen Sie zunächst eine Verbindung zur Website des ASP her. Die Adresse erscheint im Feld **URL der Verwaltung** (SQL-Name: ASPUserRegURL) der Registerkarte **Allgemein**. Zum Herstellen der Verbindung führen Sie den Mauszeiger auf einen Datensatz in der Tabelle der Personen, beispielsweise auf die Registerkarte **Personen** auf dem Bildschirm mit den Anwendungsdiensten, öffnen mit einem rechten Mausklick das Kontextmenü und wählen **Aktionen/Diesen Anwendungsdienst verwalten**. Daraufhin zeigt Ihr Web-Browser die Seite zur Verwaltung des Anwendungsdienstes an.

Befehl Verbindung zum Anwendungsdienst herstellen

Führen Sie den Cursor auf die Liste des Detailbildschirms zur Vertragsbeanspruchung oder auf die Registerkarte **Personen** des Bildschirms Detail des Anwendungsdienstes, und drücken Sie die rechte Maustaste. Wählen Sie in dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü den Befehl **Aktion** und dann **Verwaltung dieses Anwendungsdienstes**. AssetCenter greift auf den Wert im Feld **URL der Anwendung**

(SQL-Name: ASPConnectionURL) auf der Registerkarte **Allgemein** zu, um den Webbrowser zu starten und die Seite aufzurufen, über die Sie eine Verbindung zum Anwendungsdienst Intranets.com herstellen können. Geben Sie Ihren Namen und Ihr Kennwort ein.

Befehl E-Mail an den Support senden

Wenn Sie sich nicht auf der Registerkarte **Personen** befinden, drücken Sie die rechte Maustaste, um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie den Befehl **Aktionen** und dann **E-Mail an den Support senden** schicken. AssetCenter greift auf die E-Mail-Adresse im Feld **Technischer Support** (SQL-Support: ASPEMail) auf der Registerkarte **Allgemein** zurück, um das von Ihnen verwendete Nachrichtensystem zu aktivieren. Da die Adresse von der neuen Nachricht automatisch übernommen wird, müssen Sie nur noch den Text eingeben und die Nachricht senden.

Benutzerkontos über den Workflow verwalten

Über die Tabelle der Vertragsbeanspruchung kann jeder Benutzer ein Benutzerkonto erstellen oder löschen.

Darüber hinaus kann jeder Benutzer die Werte, die seinem **Login** (SQL-Name: ASPLogin) und seinem **Profil** (SQL-Name: Profile) zugeordnet wurden, im Rahmen **Benutzerkonto** auf dem Bildschirm Vertragsbeanspruchung ändern.

Wenn Sie beispielsweise das Benutzerkonto von Christopher Langhoff ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

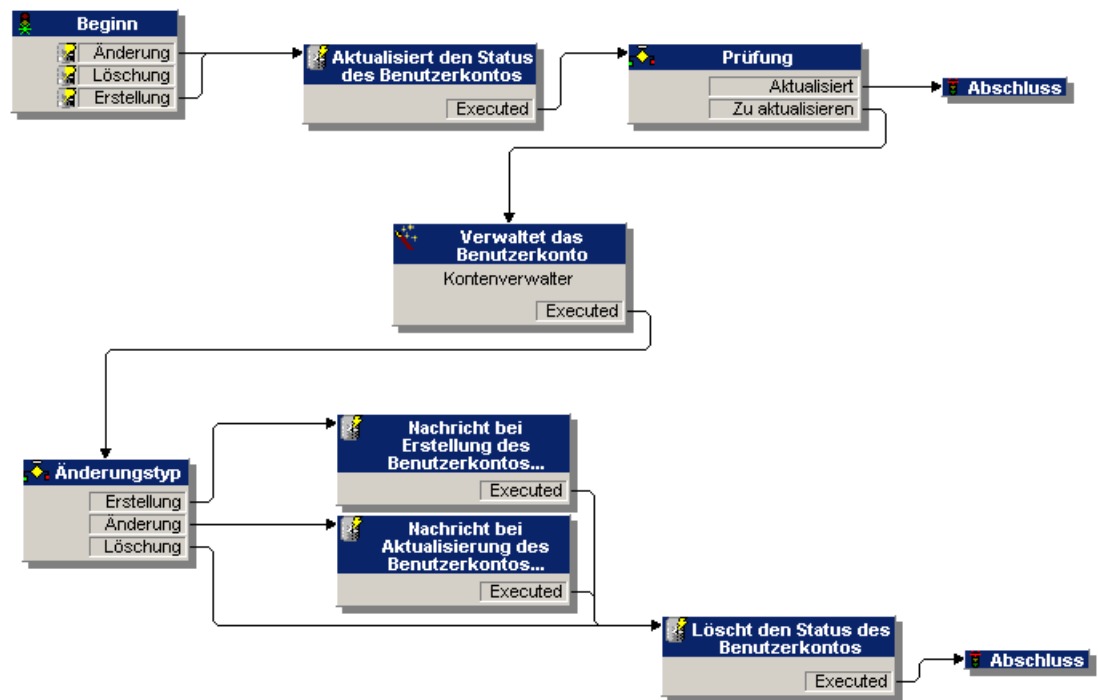
- 1 Ändern Sie das **Login** (SQL-Name: ASPLogin) bzw. **Profil** (SQL-Name: Profile) im Detail der Vertragsbeanspruchung.
- 2 Bestätigen Sie die Änderung durch Klicken auf **Ändern**.

AssetCenter startet den Workflow zur Verwaltung von Benutzerkonten.



Anmerkung: Der Standard-Workflow lässt sich den Bedürfnissen des Unternehmens anpassen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zu Workflows.

Abbildung 3.1. Workflow-Modell

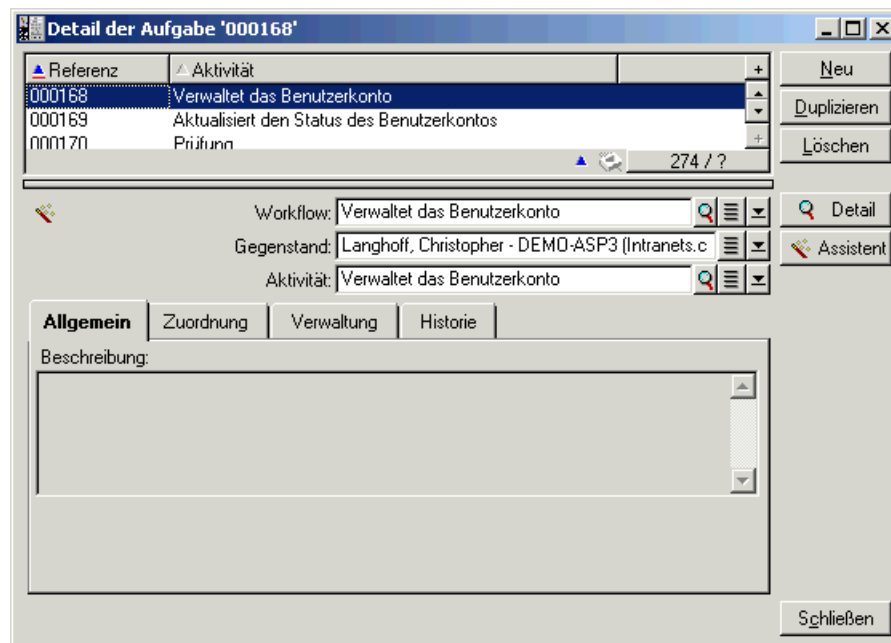


Mit Hilfe dieses Workflow-Modells kann die Kohärenz zwischen den Daten, die auf der Website des ASP für einen bestimmten Anwendungsdienst eingegeben wurden, und den in AssetCenter erfassten Daten aufrechterhalten werden.

Benutzerkontos über eine verantwortliche Person verwalten

Die Person, die für die Verwaltung des Anwendungsdienstes zuständig ist, muss regelmäßig im Menü **Extras** den Befehl **Laufende Aufgaben** ausführen. Daraufhin erscheint eine Liste mit den erforderlichen Aktualisierungen, die zur Aufrechterhaltung der Kohärenz zwischen den unter AssetCenter eingegebenen und für den Anwendungsdienst geführten Benutzerkonten erforderlich sind. Im entsprechenden Workflow wird der Zuständige an dieser Stelle zur Aktualisierung aufgefordert. Zu diesem Zweck wird eine Verbindung zu der ASP-Website hergestellt, die den Anwendungsdienst beherbergt.

Abbildung 3.2. Wählen Sie im Menü Extras den Befehl Aktuelle Aufgaben.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Assistent**. Der daraufhin erscheinende Assistent unterstützt Sie beim Ändern des Kontos von Christopher Langhoff.



Anmerkung Der Assistent legt die Aufgabe fest, die auf der Website des ASP durchgeführt werden muss. Dazu gehören das Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzerkonten.

Abbildung 3.3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Anwendungsdienst verwalten.

Assistent: 'Erstellung'

Benutzerkonto ändern

Erstellen Sie bitte das Benutzerkonto für Langhoff, Christopher

Neues Login:
clanghoff

Neues Profil:
EDV-Leitung

Anwendungsdienst DEMO-ASP3 [Intranets.com] verwalten

Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktion zu bestätigen oder klicken Sie auf Abbrechen.

Konto erstellt

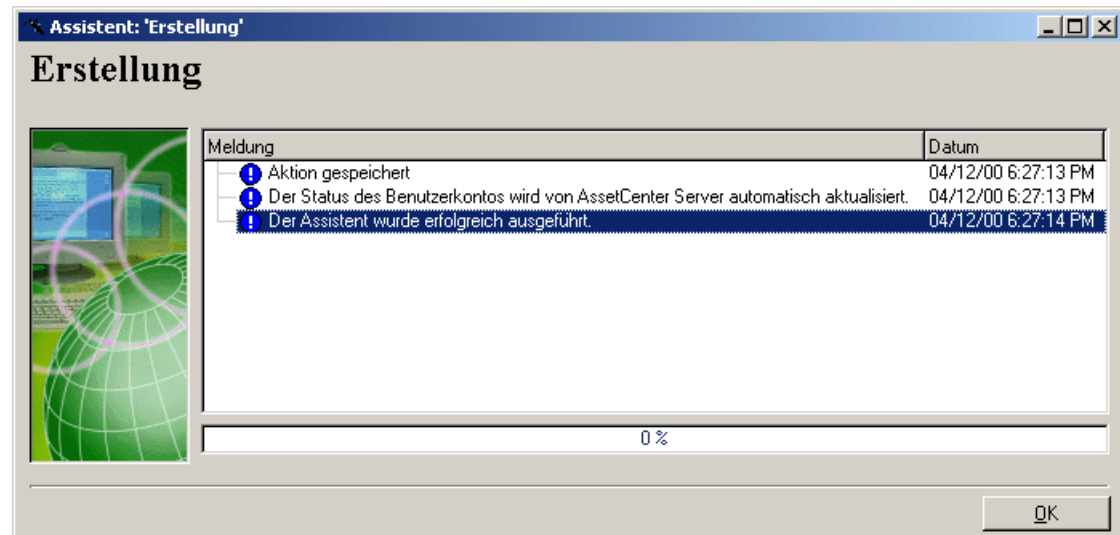
< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen

Ihr Webbrowser stellt eine Verbindung zur ASP-Website her, auf der Sie anschließend Benutzerkonten erstellen, ändern bzw. löschen können. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung zur Website. Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestätigung der Aktualisierung in AssetCenter. In unserem Beispiel wird Konto erstellt

angegeben, da das Feld **Status** (SQL-Name: seStatus) den Wert **Zu erstellen** aufweist.

Klicken Sie auf **Beenden**.

Abbildung 3.4. Abschlussprotokoll des Assistenten



Im Feld **Etat** (SQL-Name : seStatus) im Rahmen **Benutzerkonto** erscheint jetzt anstelle des Werts **Zu erstellen** der Wert **Aktualisiert**. Prüfen Sie dies über die Schaltfläche **Detail**.

Mit einem Klick auf **Detail** rufen Sie den Bildschirm mit den Vertragsbeanspruchungen auf. Eine weitere Zugriffsmöglichkeit besteht über die Registerkarte **Personen** auf dem Bildschirm mit der Liste der Anwendungsdienste. Im Detail der Vertragsbeanspruchung können Sie den Status des Benutzerkontos unter **AssetCenter** abrufen.

Benutzer im Rahmen des Workflows über Aktualisierungen informieren

Anschließend wird der ASP per E-Mail automatisch von der Änderung in Kenntnis gesetzt und über die neuen Attribute der Verbindung informiert.

Danach kann der einzelne Anwender seine Nachrichten unter der ihm zugewiesenen E-Mail-Adresse abfragen.

Status des Benutzerkontos

Der Workflow ist abgeschlossen, wenn die verantwortliche Person alle Aufgaben erledigt hat. Im Feld **Status** (SQL-Name: seStatus) erscheint der Wert **Aktualisiert** und das Benutzerkonto unter AssetCenter entspricht den für den Anwendungsdienst eingegebenen Informationen.



WARNUNG Solange der Wert Aktualisiert nicht erscheint und ein Login (SQL-Name : ASPLogin) erscheint, ist das Löschen eines Benutzers weder auf der Registerkarte Personen auf dem Bildschirm mit den Anwendungsdiensten noch auf dem Bildschirm mit den Details zur Vertragsbeanspruchung möglich.

Sie müssen die an den Benutzerkonten vorgenommenen Änderungen protokollieren und sicherstellen, dass die in AssetCenter eingegebenen Informationen mit den auf der Website des ASP erfassten Daten übereinstimmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Löschen Sie zunächst im Rahmen **Benutzerkonto** des Detailbildschirms das **Login** (SQL-Name: ASPLogin) und klicken Sie anschließend auf **Ändern**.
- 2 Die Aktualisierung wird in der Liste der Aufgaben angezeigt (Menü **Extras/ Laufende Aufgaben**). Wie zuvor bereits beschrieben, muss die verantwortliche Person den Assistenten zum Ausführen einer Aufgabe verwenden.
- 3 Bestätigen Sie den Löschvorgang, und beenden Sie den Assistenten. Sie haben sichergestellt, dass die unter AssetCenter aufgeführten Benutzerkonten mit den Konten übereinstimmen, die bei dem ASP eingerichtet wurden.

Raten für Anwendungsdienste berechnen

Über diesen Workflow werden die Fälligkeiten der Raten für einzelne Anwendungsdienste berechnet und die Aufwandszeilen der entsprechenden Periode bearbeitet. Da es sich bei einem Anwendungsdienst um einen Vertrag vom Typ Lizenz handelt, erscheinen auf der Registerkarte **Zahlungsraten** des Bildschirms der Vertragsbeanspruchungen die für den Workflow erforderlichen Informationen.

Zum Festlegen der Berechnungsmethode, die auf einen bestimmten Anwendungsdienst angewendet werden soll, wählen Sie im Feld **Prorata/Verm.** (SQL-Name: seProrateRule) den Wert **Raten auf gesamtes Vermögen umlegen**. Der im Feld **Rate pro Einh.** (SQL-Name: mUnitPayments) erscheinende Wert wird daraufhin mit einem Wert aus dem AQL-Pfad multipliziert, in dem das Feld **Beschreibung** (SQL-Name: Description) zur Berechnung der Raten vorhanden sein muss.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Gemäß Vertragsraten umlegen** markiert haben, lassen sich die Raten auf ein **Budget** (SQL-Name: Budget) und eine **Kostenstelle** (SQL-Name: CostCenter) umlegen. Ansonsten werden die Aufwandszeilen automatisch umgelegt. Mit Ausnahme des Felds zur Neuberechnung der Aufwandszeilen und der beiden Kontrollkästchen (**Hauptrate** und **Ab Übernahmedatum**) werden alle übrigen Felder im Rahmen **Planung** bei der Berechnung von Raten berücksichtigt. Weitere Informationen zu den einzelnen Feldern finden Sie in der Kontexthilfe und in der Dokumentation, in den Abschnitten zur Berechnung von Ratenzahlungen.

Abbildung 3.5. Registerkarte Zahlungsraten des beschriebenen Anwendungsdienstes

The screenshot displays the 'Zahlungsraten' (Payment Rates) configuration window. It is divided into several sections:

- General (Allgemein):** Description field contains 'Contract.Users.User'. Payment amount is 0.00. Rate per unit is 9.99e. Value is 0.00. Tax calculation is unchecked.
- Planning (Planung):**
 - Periodicity: Monthly (Monatlich)
 - Date: 09/10/00
 - Payment: In advance (Im voraus)
 - Due date: 0 days (0 Tag)
 - Term: 0 days (0 Tag)
 - Recalculate cost lines from: 09/10/00
 - Check 'Gemäß Vertragsraten umlegen' (According to contract rates allocate).
- Administrative:**
 - Verw.-Bereich: (empty)
 - Steuersatz: 0%
 - Steuerbetrag: 0.00
 - Budget: Informatik 2000
 - Kostenstelle: EDV
 - Prorata / Verm.: Raten auf gesamtes Vermögen umlegen

Die Eingaben im Feld **Beschreibung** (SQL-Name: Description) sind obligatorisch. Dabei dient die Beschreibung nicht nur zur Identifizierung der für einen Anwendungsdienst zu zahlenden Raten, sondern auch zur Berechnung der Höhe einzelner Ratenzahlungen.

Der Wert in diesem Feld ist eine Reihe von Verknüpfungsnamen, die durch Punkte getrennt sind (siehe unten). Da eine Verknüpfung die Richtung zwischen zwei Tabellen angibt, enthält diese Serie einen AQL-Pfad, in der die Reihenfolge der Verknüpfungen den Pfad von einer Tabelle zur anderen festlegt. Da mit dieser Form eine vertragliche Miete berechnet wird, beginnt dieser Pfad immer bei der Tabelle **amContractRent** und enthält in diesem Beispiel eine der Verknüpfungen **Contract**, die auf die Tabelle **amContract** verweisen. Wenn der Pfad auf einem numerischen Feld endet, wird dessen Wert mit der Miete der Einheit multipliziert, um die Gesamtmiete zu berechnen. Ansonsten wird die Anzahl der Terminal-Elemente, wie z. B. die Anzahl der Benutzer, als Ausgangspunkt für die Berechnung verwendet.

Dementsprechend müssen die vorhandenen Verknüpfungen bei der Beschreibung eines Pfades bekannt sein, damit bei der Berechnung der Raten auf die richtigen Werte zugegriffen wird. Die entsprechenden Verknüpfungen finden Sie in der Anwendung AssetCenter Database Administrator.

Eine spezifische Syntax ermöglicht die Verwendung der umgekehrten Verknüpfung eines Merkmals vom Typ Verknüpfung. Diese Verknüpfung ist in den Pfad integriert, wobei ihr ein Minuszeichen anstelle eines Punktes vorangestellt und der Name der ursprünglichen Tabelle nachgestellt ist. Nehmen wir z.B. das Merkmal fv_test:

- [...]fv_test.[...] ist ein Merkmal vom Typ Verknüpfung von der Tabelle A zur Tabelle B.
- [...]fv_test.A.[...] ist ein Merkmal vom Typ Umgekehrte Verknüpfung von der Tabelle B zur Tabelle A.

Der folgende Bildschirm zeigt die **Beschreibung** (SQL-Name: Description) eines Pfads mit den beiden Verknüpfungsrichtungen. Die letzte Verknüpfung fv_surface verweist auf den Wert des Merkmals mit dem identischen Namen.

Abbildung 3.6. Registerkarte Zahlungsraten eines anderen Anwendungsdienstes

The screenshot displays the 'Zahlungsraten' (Payment Rates) tab within a software application. The interface is divided into several sections:

- Navigation:** Tabs at the top include 'Allgemein', 'Lizenzen', 'Bedingungen', 'Kontakte', 'Zahlungsraten' (selected), 'Kosten', 'Beschaffung', and 'Personen'.
- Beschreibung (Description):**
 - Field: 'Contract-fv_FMContract.amLocation.fv_Surface'
 - Zahlungen: 0.00
 - Rate pro Einh.: 0.10e
 - Wert: 0.00
 - Checkbox: 'Steuerberechnung' (unchecked)
 - Verw.-Bereich: (empty)
 - Steuersatz: 0%
 - Steuerbetrag: 0.00
 - Prorata / Verm.: Raten auf gesamtes Vermögen umlegen
- Planung (Planning):**
 - Periodizität: Monatlich
 - Hauptrate: (unchecked)
 - Daten: 05/10/00
 - Zahlung: Im voraus
 - Ab Übernahmedatum: (checked)
 - Fälligkeit: 0 Tag
 - Frist: 0 Tag
 - Neuberechnung der Aufwandszeilen ab: 05/10/00
 - Gemäß Vertragsraten umlegen: (checked)
 - Budget: Allgemeiner Betrieb 2000
 - Kostenstelle: (empty)

The bottom of the window shows the path 'Contract-fv_FMContract.amLocation.fv_Surface'.

II. Externe Anwendungen und sonstige neue Funktionen integrieren

4 Externe Anwendungen und sonstige neue Funktionen integrieren

KAPITEL

In diesem Kapitel wird die Integration externer Anwendungen in AssetCenter und die neue Funktionalität, mit der Statistiken graphisch dargestellt werden, besprochen.

Mögliche Integrationen in AssetCenter 3.6 SP3

AssetCenter unterstützt die Integration folgender Anwendungen:

- Peregrine InfraTools Remote Control
- Peregrine InfraTools Desktop Discovery
- Peregrine Knowlix




Anmerkung: Die Integration dieser Anwendungen setzt natürlich voraus, dass diese bereits angeschafft sind.

InfraTools Remote Control

Mit der Integration von InfraTools Remote Control können Sie einen entfernten Rechner mit einem Datensatz in Ihrer Assets-Tabelle bedienen.

So bedienen Sie einen Rechner:

- 1 Wählen Sie den Rechner in der Asset-Tabelle (amAsset) aus.
- 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf .
 - **Anmerkung:** Dieses Symbol muss, sofern dies nicht bereits geschehen ist, über das Menü **Extras/Symbolleiste anpassen** der Symbolleiste hinzugefügt werden.
 - Rechtsklicken und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü **Remote control**.
 - Wählen Sie **Remote control** im Menü **Extras**.
 - Verwenden Sie die Tastaturverknüpfung STRG+R.

Diese Aktion wird im Menü **Extras/ Administration/ Datenbankoptionen** konfiguriert. Passen Sie anschließend die Standardwerte der drei Abschnitte **Remote control** an.

Die Integration von InfraTools Remote Control in AssetCenter wird im Abschnitt **Integrating InfraTools Remote Control with AssetCenter** des Kapitels **Integrating InfraTools Remote Control with other applications** des Benutzerhandbuchs InfraTools Remote Control beschrieben.

InfraTools Desktop Discovery


Mit der Integration von InfraTools Desktop Discovery in AssetCenter können Sie einen Inventurscan auf einem Rechner ausführen, der in ihrer Assets-Tabelle aufgeführt ist.



Anmerkung: Diese Funktion ist lediglich verfügbar, wenn die Software InfraTools Remote Control auf beiden Rechnern ordnungsgemäß

installiert und konfiguriert ist. Weiterhin muss ein InfraTools Desktop Discovery-Scanner installiert sein.

So bedienen Sie einen Rechner:

- 1 Wählen Sie den Rechner in der Asset-Tabelle (amAsset) aus.
- 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie in der Symbolleiste auf .
 - **Anmerkung:** Dieses Symbol muss, sofern dies nicht bereits geschehen ist, über das Menü **Extras/Symbolleiste anpassen** der Symbolleiste hinzugefügt werden.
 - Rechtsklicken und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü **Scanner fernstarten**.
 - Wählen Sie **Scanner fernstarten** im Menü **Extras**.
 - Verwenden Sie die Tastaturverknüpfung STRG+S.

Dies wird über das Menü **Extras/ Administration/ Datenbankoptionen** konfiguriert. Sie müssen dann die Standardwerte der drei Abschnitte **Scanner fernstarten** anpassen.



Da InfraTools Desktop Discovery durch InfraTools Remote Control ausgeführt werden muss, um einen Rechner zu scannen, kann AssetCenter von der Integration in InfraTools Desktop Discovery nicht Gebrauch machen, sofern die beiden InfraTools-Anwendungen nicht ineinander integriert sind. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt **Integrating InfraTools Desktop Discovery to InfraTools Remote Control** des Kapitels **Integrating your other applications with InfraTools Remote Control** des Benutzerhandbuchs InfraTools Remote Control.

Knowlix

Die Integration von KnowlixFrontline in AssetCenter erlaubt Ihnen, Suchen in der Wissensdatenbank Knowlix durchzuführen.

Die Integration in AssetCenter ist vollständig automatisiert, sobald Sie Knowlix Version 4.6 oder höher auf Ihrem Rechner installiert haben. Jedes Mal, wenn Sie den Befehl **In Knowlix suchen** in der Anwendung AssetCenter auswählen, wird automatisch ein DDE-Skript aufgerufen bzw. Knowlix in den Vordergrund gehoben.

So entnehmen Sie der Wissensdatenbank von Knowlix Informationen:

- 1 Markieren Sie den Text in dem Feld, auf dem Sie Informationen erhalten möchten.
- 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf .
 - Anmerkung:** Dieses Symbol muss, sofern dies nicht bereits geschehen ist, über das Menü **Extras/Symbolleiste anpassen** der Symbolleiste hinzugefügt werden.
 - Wählen Sie **In Knowlix suchen** im Menü **Extras**.
 - Verwenden Sie die Tastaturverknüpfung STRG+K.
- 3 Warten Sie, bis Knowlix erscheint.
- 4 Wählen Sie eine der von Knowlix vorgeschlagenen Lösungen.
- 5 Um diese Lösung aus Ihrer Zwischenablage aufzurufen, führen Sie in AssetCenter eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf .
 - Anmerkung:** Dieses Symbol muss, sofern dies nicht bereits geschehen ist, über das Menü **Extras/Symbolleiste anpassen** der Symbolleiste hinzugefügt werden.
 - Wählen Sie **Aus Knowlix abrufen** im Menü **Tools**.

Neue Funktionen

Von AssetCenter Version 3.6 und höher an können Sie jetzt eine graphische Darstellung einiger Statistiken ansehen.

Grafische Statistiken

So lassen Sie graphische Darstellungen der Statistiken in einer Spalte oder einem Feld anzeigen:

- 1 Gehen Sie zur betreffenden Spalte bzw. dem betreffenden Feld.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste.
- 3 Wählen Sie im Falle einer Spalte **Statistiken für diese Spalte** und im Falle eines Felds **Statistiken bzgl. dieses Felds**.
- 4 Die Statistik wird in AssetCenter in einem neuen Fenster angezeigt.



Anmerkung: Die Statistiken sind auf die ersten zehn von AssetCenter gefundenen Werte beschränkt. Alle sonstigen Werte werden in der Kategorie Sonstige neu gruppiert.

III. Technische Informationen zu dieser Version

5 | Dokumentation und Kompatibilität

KAPITEL

Dokumentation

Die Dokumentation zu AssetCenter 3.60 SP3 und AssetCenter 3.60 ist identisch.

Eine ausführliche Liste der verfügbaren Dokumentationen zu AssetCenter finden Sie im Handbuch "Liste der verfügbaren Dokumente". Darüber hinaus sind diese Informationen über die Support-Site von Peregrine Systems abrufbar unter:

<http://support.peregrine.com>

Für den Zugriff auf diese Website benötigen Sie ein gültiges Login und Kennwort.

Sie können die Handbücher natürlich auch im Format **.pdf** downloaden oder in gedruckter Form über Ihren Kontakt bei Peregrine Systems anfordern.

Kompatibilität

Die Kompatibilitätsangaben mit den zur Verwendung von AssetCenter 3.60 SP3 erforderlichen Hardware- und Softwarekomponenten sind ebenfalls über die Support-Site von Peregrine Systems abrufbar unter:

<http://support.peregrine.com>

Für den Zugriff auf diese Website benötigen Sie ein gültiges Login mit einem entsprechenden Kennwort.

6 Übersicht über behobene Fehler und neue Funktionalitäten

KAPITEL

Die nachstehenden Tabellen enthalten eine Zusammenfassung der in AssetCenter 3.60 SP3, AssetCenter 3.60 SP2, AssetCenter 3.60 SP1 und AssetCenter 3.60 behobenen Fehler.

Den drei bzw. vier Spalten der Tabellen sind folgende Informationen zu entnehmen:

- **Quelle:** Gibt den Ursprung des Fehlers bzw. der Zusatzfunktion an.
- **Fehlernummer:** Wenn Sie die Nummer eines bestimmten Fehlers kennen, können Sie ihn in der Tabelle rasch ermitteln.
- **Beschreibung:** Eine kurze Beschreibung des Fehlers.
- **Lösung:** Eine Beschreibung der zum Beheben des Fehlers implementierten Lösung.

Version 3.60 SP3

Numéro de bug	Problembeschreibung	Lösung
AM829202114	Problem bei der Umrechnung von Währungen, wenn einem Vermögen	Behoben

zugeordnete Anpassungen gelöscht werden.

Numéro de bug	Problembeschreibung	Lösung
AM31595347	Verbrauchsgüter zeigen nach der Überführung in das Lager weiterhin den Status 'Reserviert' an.	Behoben
AM928185545	Wenn ein Vermögen mehrere, ein bestimmtes Feld betreffende Anpassungen aufweist, führt das Löschen einer dieser Anpassungen zur Aktualisierung des jeweiligen Felds für andere Vermögen.	Behoben
AM919171444	Inkohärentes Verhalten beim Empfang von Vermögen und Verbrauchsgütern.	Behoben
AM917162051	Bei der automatischen Anforderung für das Wiederauffüllen des Lagers gelten die empfangenen Verbrauchsgüter weiterhin als reserviert.	Behoben
AM62912244	Fehlermeldung beim Empfang einer Anpassung.	Behoben
AM315194245	Problem bei der Generierung einer Aufwandszeile für eine Anpassung.	Behoben. Wenn eine Anpassung einem bestellten Vermögen zugeordnet ist, wird die der Anpassung zugeordnete Aufwandszeile beim Empfang des Vermögens erstellt, und nicht bei der Erstellung des Empfangsblatts.
AM1019184239	Allgemeiner Schutzfehler bei der Ausführung bzw. der Auswahl eines Formulars mit mehreren Seiten.	Behoben
AM1012154257	Nach dem Empfang eines Vermögens, das einer Intervention zugeordnet ist, wird die Intervention in Sybase SQL Server dem erstellten Vermögen nicht zugeordnet.	Behoben
AM1116153155	Unnötige Generierung von Zugriffsbeschränkungen beim Zugriff auf eine fremde Tabelle.	Behoben
AM71716054	Probleme bei der Verwendung von Apostrophen (') unter Sybase 11.9.2. Dieses Problem tritt nur in	Behoben

Zusammenhang mit hierarchischen Tabellen auf.

Numéro de bug	Problembeschreibung	Lösung
AM1211154116	Wenn eine Empfangszeile keiner Auftragszeile zugeordnet ist, erscheint sie auf mehreren Anforderungen.	Behoben
AM92615843	Allgemeiner Schutzfehler bei der Erstellung einer Intervention, für die ursprüngliche Kosten eingegeben wurden.	Behoben
AM6817943	Problem bei der Referenzerstellung eines mit dem aktuellen Benutzer (CurrentUser) verknüpften Werts. Der Wert wird nicht ermittelt.	Behoben
AM1129152535	Unvorhersehbare Anzeige von Fakturierungszeilen in der Registerkarte gefolgt von einer Anforderung, die keinem Auftrag zugeordnet ist.	Behoben
AM10182932	Problem bei der Aktualisierung eines Felds vom Typ Kommentar (mit aktiver Historie) mithilfe der APIs.	Behoben

Version 3.60 SP3

Fehlernummer	Problembeschreibung	Lösung
RFP41391312	Protokollierung von Anforderungen und Bestellungen im Rahmen eines Finanzierungsvertrags vom Typ Miete oder Leasing.	<p>Für Verträge vom Typ Miete / Leasing steht jetzt die Registerkarte Beschaffungen zur Verfügung.</p> <p>Diese Registerkarte enthält zwei Unterregisterkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen Über diese Registerkarte können Sie sämtliche Anforderungen verwalten, die vom aktuellen Miet- bzw. Leasingvertrag abgedeckt werden.

- **Aufträge**

Über diese Registerkarte können Sie sämtliche Aufträge verwalten, die vom aktuellen Miet- bzw. Leasingvertrag abgedeckt werden.

Fehlernummer	Problembeschreibung	Lösung
AM528184219	<p>Inkompatibilität zwischen dem Feld Erstellt (stand.) (SQL-Name: seCreateDe) und der Kategorie Hardware.</p> <p>Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie ein Produkt aus der Kategorie Hardware. 2 Geben Sie in der Tabelle der Produkte den Wert Nichts im Feld Erstellt (stand.) (SQL-Name: seCreateDef) ein. 3 Erstellen oder wählen Sie ein zweites Produkt und legen Sie es in der Registerkarte Inhalt ab. 4 Versuchen Sie, das erste Produkt über das Fenster Produktzusammensetzung (Verknüpfung amProdCompo) zum zweiten Produkt hinzuzufügen. <p>Bei diesem Vorgang wird der Wert Nichts für das Feld seCreateDef des ersten Produkts nicht beibehalten. Der Wert Vermögen ersetzt den Wert Nichts.</p> <p>Wenn Sie den Wert Nichts erneut wählen, wird der Wert im Feld Produkt automatisch gelöscht.</p>	<p>Wenn die Kategorie des ersten Produkts der Standardkonfiguration entspricht, erscheint im Feld Erstellt (stand.)(SQL-Name: seCreateDef) der Wert Nichts.</p> <p>Für alle anderen Kategorien gilt Folgendes: Wenn im Feld Erstellt (stand.)(SQL-Name: seCreateDef) der Wert Nichts nicht erscheint, wird bei der Auswahl des Werts Nichts der Wert aus dem Feld Produkt nicht mehr gelöscht.</p>
AM151431	<p>Die Felder Summe (ohne MwSt) (SQL-Name: mTotalNet) und Ges.kosten (SQL-Name: mTotalCost) in der Tabelle mit den</p>	Behoben

Aufträgen werden nicht aktualisiert, wenn Sie den Wert im Feld **Stückpreis** (SQL-Name: mUnitCost) in der Tabelle der Auftragszeilen ändern.

Fehlernummer	Problembeschreibung	Lösung
AM1115195822, AM3917121	Probleme bei der Installation von AssetCenter unter MS-Windows Millennium und MS-Windows Terminal Server.	Behoben
AM629133313	Fehler bei der Aktualisierung von AssetCenter 3.51 auf AssetCenter 3.60 SP1 in der polnischen Version.	Behoben
AM52913598	Für untergeordnete Produkte wird keine Anforderungslinie erstellt, wenn in AssetCenter aus dem Inventar eine automatische Anforderung für ein Produkt mit untergeordneten Produkten erstellt wird.	Behoben
AM1024122342	Die Zusammensetzung einer Bestellung ist nicht voreingestellt, wenn die Bestellung von einer Einschätzung erstellt wurde, die nicht selbst direkt aus einer Bestellanforderung erstellt wurde.	Behoben
AM7201198	Die für jeden Einschätzungs-Zusammensetzungsposten bestellte Menge lautet in der Registerkarte order tracking "-1".	Behoben
AM612184346	Falls eine Bestellung mehrere Anforderungsposten enthält, werden in A.P.I. AmCreatePOsFromAllReqLines nicht die in den Auftragsposten angegebenen Preise verwendet, sondern diejenigen, die in den Lieferantenangaben aufgeführt sind.	Feststehend. In A.P.I.s AmCreatePOsFromXXX werden korrekte Werte für die Preise verwendet.
AM323151220, AM4119585	Der Bildschirm "Reservierungen" enthält weder die Registerkarte "Historien" noch "Merkmale".	Behoben
AM514151620	Die Historie des Hauptschlüssels lPOrdId in der Tabelle Aufträge	Behoben

funktioniert nicht, wenn die Bestellung aus einer Bestellanforderung erstellt wurde.

Fehlernummer	Problembeschreibung	Lösung
AM115111858	Die Historie des Hauptschlüssels lFeatId in der Tabelle Merkmale funktioniert nicht, wenn das Programm auf einem MS-SQL-Server ausgeführt wird.	Behoben
AM29132617	Die Historie der Hauptschlüssel funktioniert nicht, wenn die Datensätze durch Imports erstellt werden.	Behoben
AM5291531, AM71855815	Die für das Feld "Teil von" in der Tabelle "Vermögen" erstellten Historienposten enthalten im Feld "Neuer Wert" den Namen der Anlage anstelle des Namens der übergeordneten Anlage. Das gleiche gilt für das Feld "Abteilung" in der Tabelle "Abteilungen und Personen".	Behoben
AM41216486	Die Historie der mehrfachen Verknüpfung "Mitglieder der Gruppe" in der Tabelle "Personengruppen" funktioniert nicht.	Behoben
AM52161222	Die Veränderung von mit einem Datensatz verbundenen Leistungsmerkmalen kann in der Datenbank gespeichert werden, auch wenn dies einen fehlgeschlagenen Arbeitsablauf auslöst.	Behoben
AM71817410	Wenn zwei Leistungsmerkmale gleichzeitig von einem Skript aktualisiert werden (eine Anforderung an AmUpdateRecord() für zwei Anforderungen an AmSetFieldStrValue()), und eines dieser Leistungsmerkmale befindet sich im Modus "Anzeige erzwingen" während die andere nicht vorhanden ist, wird das erste	Behoben

Leistungsmerkmal nicht aktualisiert.

Fehlernummer	Problembeschreibung	Lösung
AM5318116, AM526104228, RFP919103652	Die Fehlermeldung für die Anforderung Err.Raise() in einem Arbeits- bzw. einem Gültigkeitsskript ist unverständlich.	Feststehend. Die Meldung ist besser verständlich.
AM813122154	Wenn der Standardwert für ein Datumsfeld lediglich einen Kommentar enthält, ist der Standardwert 0 (30. Dezember 1899).	Behoben
AM111161751	Auswertungsfehler eines berechneten Felds einer Liste hinzugefügt, um die Farbe der Posten zu bestimmen.	Behoben

Version 3.60 SP1

Fehlernummer	Beschreibung	Lösung
AM32718163	Probleme bei der Historisierung von Kommentaren	Behoben
AM21317024	Deadlock in der Tabelle amLoginSlot bei langen Transaktionen	Behoben
AM26111242	Eine mit einem Detailbildschirm verknüpfte Liste enthält nicht alle Datensätze der verknüpften Tabelle und die Schaltfläche "+" ist grau.	Behoben
AM21310452	Abbruch von AssetCenter Server beim Berechnen von Zahlungsraten	Behoben
AM122016335	Wie Fehler AM21317024	Behoben
AM51819216	Fehlverhalten der Schaltfläche Neu anfordern	Behoben
AM221154454	Beurteilung von Workflow-Skripts außerhalb des zugehörigen Kontexts	Behoben

Fehlernummer	Beschreibung	Lösung
AM119154852	Problem bei der dynamischen Aktualisierung der Datenbank: allgemeiner Schutzfehler bei der Migration einer Datenbank der Version 3.02 aufgrund einer fehlerhaften Unterschiedsdatei	Behoben
AM113142114	Statistiken: Der auf die Daten angewendete Filter funktioniert nicht immer.	Behoben
AM117134614	Allgemeiner Schutzfehler nach einem SELECT DISTINCT mit Microsoft SQL Server (Registerkarte Historie)	Behoben
AM11711719	Allgemeiner Schutzfehler beim Erstellen von Erstabfragen (Menü Extras/Abfragen)	Behoben
AM32911537	Dynamische Aktualisierung der Datenbank: Allgemeiner Schutzfehler beim Deklarieren einer einzigen Oracle-Verbindung in der Datei amdb.ini	Behoben
AM411184949	In InfraCenter for Workgroups fehlen zwei Berichte.	Behoben
AM226124659	Allgemeiner Schutzfehler beim Umschalten in den Modus Nur Detail in der Tabelle der Vermögen (amAsset)	Behoben

Version 3.60

Fehlernummer	Beschreibung	Lösung
AM828154758	Verhalten des Felds dtLastModif eines	Behoben

Fehlernummer	Beschreibung	Lösung
	Datensatzes, dessen Merkmal beim Import geändert wurde.	
AM122016335	Probleme beim Aktualisieren einer Liste	Behoben
AM122113597	Allgemeiner Schutzfehler beim Standardimport der Version 2.52 in die Version 3.51	Behoben
AM121515415	Bei täglichen Raten werden die Aufwandszeilen nur jeden zweiten Tag generiert.	Behoben
AM1211162211	Beim Empfang einer Anpassung, die kein übergeordnetes Produkt aufweist, wird kein Fehler angezeigt.	Behoben
AM125162448	Problem bei einem Auftrag, der kein Produkt enthält	Behoben
AM121116741	Das Feld lAcquCntrId kann einer Liste auf dem Bildschirm der Auftragszeilen nicht hinzugefügt werden.	Behoben
AM19181959	Vollständige Namen werden in Listen bei 128 Zeichen abgeschnitten.	Behoben
AM1010111930	Fehler beim Interpretieren einer Beschreibungsfolge, die mit dem Verweis auf ein Merkmal beginnt.	Behoben
AM101016030	Die Option zum Deaktivieren der ESC-Taste in einem Feld funktioniert nicht.	Behoben
AM1018173211	AssetCenter kann sich an das für bestimmte Vorgänge (z.B. Import) zuletzt verwendete Verzeichnis nicht erinnern.	Behoben
AM82510540	Problem beim Definieren eines Merkmalwerts in einem Skript.	Behoben
AM1018175632	Unter MS SQL 7.0 generieren die konsolidierten Merkmale eine ungültige Abfrage.	Behoben

Fehlernummer	Beschreibung	Lösung
AM22315256	Das ordnungsgemäße Funktionieren der Historien von Feldwerten ist unter MS SQL 7.0 nicht gewährleistet.	Behoben
AM824131637	Das Exportieren der berechneten Felder ist unter Verwendung der AssetCenter-APIs nicht möglich.	Behoben
AM112164918	Problem bei der Mehrfachauswahl im Rahmen der Erstellung von Vermögen und Nebenvermögen.	Behoben
AM72521919	Beim Duplizieren eines Befehls werden zusätzliche Anpassungszeilen erstellt.	Behoben
NT00002CCA	Konfiguration zum Laden von Devisen und Wechselkursen.	Implementiert
RFP929144614	Hinzufügen des Felds Kostenstelle auf der Registerkarte Beschaffungen der Tabelle der Vermögensgegenstände.	Implementiert
RFP10201067	Optimierung der Performance bei der Bearbeitung besonders umfangreicher Lösungsbäume.	Implementiert
RFP112094047	Berücksichtigung leerer Felder beim Sortieren.	Implementiert
AM10995416	Bei der dynamischen Aktualisierung der Datenbank werden AQL-Abfragen nicht importiert.	Behoben
AM109145714	Bei der dynamischen Aktualisierung der Datenbank werden Profile von Bedarfsbenutzern nicht aktualisiert.	Behoben
AM101895510	Das Drucken eines Crystal-Berichts ist bei der Herstellung einer Verbindung	Behoben

Fehlernummer	Beschreibung	Lösung
	unter Verwendung der NT-Sicherheit nicht möglich.	
AM1011183155	Wenn AssetCenter Server im Service-Modus ausgeführt wird, treten bei der Verwendung eines VIM-Nachrichtensystems Fehler auf.	Behoben
AM1020103319	Die zuletzt ausgewählte Ansicht in der entsprechenden Dropdown-Liste wird nicht automatisch an die erste Stelle in dieser Liste gesetzt.	Behoben
AM912103429	Daten bei der Übertragung an den Server abgeschnitten.	Behoben
AM91175654	Falsche Bestätigungsmeldung für Löschvorgang beim Hinzufügen von Verknüpfungen.	Behoben
AM920182536	Funktion amRevCryptPassword in den APIs nicht aufgelistet.	Behoben
AM926103716	Zugriff auf bestimmte Tabellen, die zu viele Merkmale aufweisen, über Microsoft Access nicht möglich.	Behoben
AM92518371 (SD049684)	Dynamische Datenbank-Aktualisierung: Nach der Migration werden die Agenten auf die falschen Tabellen angewendet.	Behoben
AM925113836	Speicherüberlauf in der AssetCenter-.dll.	Problem beim Zugriff auf .ddl-Datei im Multithread-Modus beseitigt.

7 | Auswirkung der Aktualisierung

KAPITEL

Die Aktualisierung auf AssetCenter 3.60 SP3 kann mit AssetCenter 2.52 oder einer höheren Version durchgeführt werden.



Anmerkung: Weitere Informationen dazu finden Sie im Dokument "Installations- und Aktualisierungshandbuch".

Aktualisierung von AssetCenter 3.x oder höher

Im Folgenden wird die Vorgehensweise beschrieben, die auf AssetCenter 3.x oder höher anzuwenden ist.

Ab AssetCenter 3.x steht Ihnen eine mühelos verwendbare Funktion zur dynamischen Aktualisierung der Datenbank zur Verfügung.

Die Aktualisierung erfolgt in zwei Schritten:



Anmerkung: Vor der Aktualisierung sollten Sie unbedingt eine Sicherheitskopie (dump) Ihrer Datenbank anlegen.

- Aktualisierung der ausführbaren AssetCenter-Programme. Legen Sie die CD mit AssetCenter 3.60 SP3 ein, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie im "Installations- und Aktualisierungshandbuch", Kapitel 4, "Aktualisierung von AssetCenter".
- Migration der Datenbank. Die Migration erfolgt über die dynamische Aktualisierung der Datenbank. Eine vollständige Beschreibung dieses Schritts kann im Addendum nachgelesen werden. Dieses Handbuch ist im Lieferumfang von AssetCenter 3.60 enthalten.

Aktualisierung von AssetCenter 2.52 oder höher

Die direkte Aktualisierung von der AssetCenter 2.52 auf die Version 3.60 SP3 wird nicht unterstützt.



WARNUNG: Setzen Sie sich vor der Aktualisierung dieser Version mit dem Support von Peregrine Systems in Verbindung .

IV. Im AssetCenter 3.6 hinzugefügte oder aktualisierte Felder

8 | In der AssetCenter

3.6-Datenbankstruktur hinzugefügte und aktualisierte Felder

KAPITEL

Die mit AssetCenter 3.6 SP3 mitgelieferten Datei **dbstruct.chm**, enthält eine Beschreibung von der AssetCenter 3.51-Datenbankstruktur. Sie enthält keine Beschreibung von den in der Version 3.6 SP3 entweder hinzugefügten oder aktualisierten Feldern.

Für eine Liste von hinzugefügten oder aktualisierten Feldern seit der 3.51 Version, öffnen Sie bitte die Datei **diff351.txt**, die sich im Unterverzeichnis **Infos** im AssetCenter-Installationsverzeichnis befindet (z.B. **C:\Program Files\Peregrine\AssetCenter\infos\diff351.txt**).

Die Datei **diff351.txt**, sowie die anderen TXT-Dateien des Info-Verzeichnisses sind 'Delimited Text' (DTF) Dateien. Um diese Dateien einfacher zu lesen, wird empfohlen diese Dateien in einem Tabellenkalkulationsblatt wie Microsoft Excel zu öffnen.

1 | Zusätzliche Informationen

ANHANG

Wenn Sie zusätzliche Informationen zu dieser AssetCenter-Version benötigen, wenden Sie sich bitte an den Support von Peregrine-Systems unter <http://support.peregrine.com>.

Für den Zugriff auf diese Website benötigen Sie ein gültiges Login und Kennwort.

Natürlich können Sie sich auch an eine der nachstehend aufgeführten Support-Sites von Peregrine Systems wenden.

Nordamerika, Südamerika, Asien/Pazifik

Telefon: +(1) (800) 960 9998 (innerhalb der Vereinigten Staaten ist dieser Anruf gebührenfrei)

+(1) (858) 794 7402

Fax: +(1) (858) 794 6028

E-Mail: support@peregrine.com

Headquarters: Peregrine Systems, Inc.

Attn: Customer Support

3611 Valley Centre Drive

San Diego, CA 92130

Europa, Afrika

Telefon: (0) (800) 834 770 (innerhalb von Großbritannien ist dieser Anruf gebührenfrei)

+(44) (0) (02) 8334-5844

Fax: +(44) (0) (02) 8334-5890

E-Mail: uksupport@peregrine.com



January 30, 2002